Pfarrbrief

St. Georg – Stätzling



Advent Weihnachten 2026



Gott offenbart sich, und nichts kann so bleiben, wie es war.

Leo XIV, außerordentliches Konsistorium 8.1.2026

Zu Besuch bei mir selbst

Der Kabarettist Karl Valentin wollte sich einmal selbst eine Freude machen und nahm sich vor: „Heute besuche ich mich selbst. Hoffentlich bin ich daheim!“

Im Advent kommt wieder die „staade Zeit“ – doch oft finden wir vor Weihnachten wenig Gelegenheit, einmal „staad“, also still und besinnlich zu werden.

Möglicherweise besteht ja die Gefahr, von einer Adventsbesinnung zur nächsten zu hetzen: Zu mancher Feier soll man einladen, diese vorbereiten oder einfach dabei sein, weil man sonst eben irgendwie fehlt….

Aber gemeinsame Zeiten der Besinnung sind für mich meistens keine „Stressfaktoren“. Ich schaue mir die Themen unseres Advent-Pfarrbriefes an. Und ich finde dankbar in den Berichten über die vergangenen Monate Ereignisse in und um St. Georg, bei denen ich selbst dabei sein durfte: Zum Beispiel bei der Bergmesse, beim Pfarrfest oder beim Requiem für unsere Verstorbenen mit dem Seniorentreffen: Es tut mir gut, Menschen zu begegnen, mit ihnen zu feiern und über Fragen nach Gott, Gemeinschaft und Zukunft ins Gespräch zu kommen – bei all dem Neuen, was im letzten halben Jahr auf uns zukam.

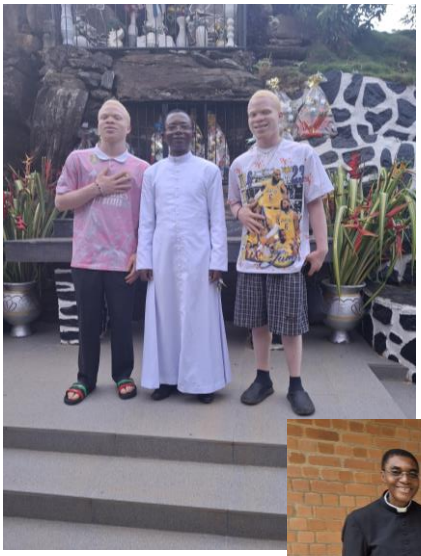
Auch in Zukunft können wir miteinander weitergehen, manchmal sehr konkret: Vielleicht bei der gemeinsamen Pilgerreise nach Santiago de Compostela in den Pfingstferien oder bei Gottesdiensten mit unserer ganzen großen Pfarreiengemeinschaft. Es ist wichtig, sich ganz bewusst diese eine kostbare Ressource zu nehmen, sie füreinander zu haben – aber auch immer wieder für sich und Gott: Diese wertvolle, weil so seltene Ressource heißt Zeit. Sie war Thema auch bei unserem Familiengottesdienst am Pfarrfest.

Und ich möchte Karl Valentins Vorsatz gern ein wenig umschreiben: „Heute besuche ich mich selbst. Hoffentlich habe ich auch Zeit – für mich, für andere und für Gott.“ Denn irgendwie gehört das alles doch zusammen. Im kommenden Advent wünsche ich Ihnen und mir dazu gute Gelegenheiten und eine besinnliche, gemeinsam und persönlich erlebte gesegnete „staade Zeit“.

Ihr Pfarrer P. Christian Stumpf SAC

Grüß Gott, liebe Mitchristen

Ich bin Pater Dr. Aloyse Essono. Ich gehöre der Gemeinschaft der Pallottiner an und stamme aus Kamerun. Ich habe einen Bruder und drei Schwestern; meine Kindheit habe ich in Kamerun verbracht. Auf die Pallottiner bin ich durch ihren guten Ruf aufmerksam geworden, da sie den katholischen Glauben nach Kamerun gebracht haben. Nach meiner Priesterweihe in Kamerun kam ich für mein weiteres Studium nach Deutschland. Im Anschluss an meine Promotion in Theologie war ich fünf Jahre lang als Seelsorger am internationalen Flughafen Frankfurt tätig. Danach kehrte ich nach Kamerun zurück, wo ich nacheinander als Regens unseres Priesterseminars, als Dozent an der Katholischen Universität sowie als Rektor der Basilika in Yaoundé wirkte. Seit März dieses Jahres, 2026, bin ich wieder in Deutschland, um eine neue pastorale Erfahrung in der Kirche zu machen. Ich freue mich sehr über diesen Neuanfang hier in Bayern. Derzeit bin ich als Kaplan am Wallfahrtsort Herrgottsruh tätig, der zur großen Pfarrei St. Jakob in Friedberg und den dazugehörigen Kirchen im Umland gehört. Möge der Herr uns dabei helfen, gemeinsam ein Stück Himmel auf die Erde zu bringen.







Grüß Gott zusammen!

Mein Name ist Steffen Ehlers und ich bin Pallottiner. Am 10. Oktober durfte ich in Limburg meine ersten zeitlichen Versprechen ablegen. Ich bin sehr froh, Gott und der Gemeinschaft in dieser Weise verbunden zu sein.
Aufgewachsen in Olpe, einer Kleinstadt im Sauerland, habe ich nach einer Krankenpflegeausbildung katholische Theologie studiert und einige Jahre in einer kontemplativen Ordensgemeinschaft gelebt. Friedberg durfte ich während des ersten Jahres meiner Einführungszeit bei den Pallottinern, das ich in unserem Provinzialat am Rand der Stadt verbracht habe, schon ein wenig kennenlernen. Das zweite Einführungsjahr hat mich nach Konstanz an den Bodensee geführt, wo ich in der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit in der Arbeit mit jungen Erwachsenen und in der Krankenhausseelsorge tätig sein durfte. Zudem hat die dortige Pallottinergemeinschaft offene Zeiten kontemplativen Gebets für alle Interessierten angeboten.
Seit dem 15. Oktober bin ich wieder in Friedberg und in der neuen Pfarreiengemeinschaft als Pastoralpraktikant im Einsatz und freue mich auf meine zukünftigen Aufgaben. Besonders freue ich mich auf die Begegnungen mit Ihnen und darauf, miteinander unseren Glauben zu leben.
Es grüßt Sie herzlich
Ihr Fr. Steffen Ehlers SAC



Liebe Pfarrgemeinde,



mein Name ist Johanna Hanslbauer ich bin 48 Jahre alt, verheiratet, Mama von 2 Jungs: 15 und 13 Jahren.
Seit 5 Wochen bin ich nun als Mesnerin in der Pfarrgemeinde tätig. Ich freue mich sehr über diese neue Aufgabe und darüber Teil der Pfarrgemeinde zu sein.
In meiner Freizeit backe ich gern, ich bin viel in der Natur unterwegs, beim Joggen, Wandern oder Radfahren.
Da ich noch ziemlich neu in diesem Amt bin, freue ich mich auf eine gute gemeinsame Zusammenarbeit und viele schöne Begegnungen mit euch.

Viele Grüße Johanna Hanslbauer

Gottesdienste von Advent 2026 bis Aschermittwoch 2027
in Stätzling – Auswahl
www.pg-staetzling.de/gottesdienste

So. 29.11.26, 9.00 Uhr **1. Advent, Familiengottesdienst mit Chor Fortissima, anschließend Adventsbazar im Pfarrheim**

Quatemberwoche

Mi. 02.12.26, 19.00 Uhr **Rorate-Messe, „goldene Messe“**

So. 06.12.26, 10.30 Uhr **2. Advent, Pfarrgottesdienst**

Mi. 09.12.26, 19.00 Uhr **Rorate-Messe**

So. 13.12.26, 9.00 Uhr **3. Advent, Gaudete, Pfarrgottesdienst**

Mi. 16.12.26, 19.00 Uhr **Rorate-Messe**

So. 20.12.26 9.00 Uhr **4. Advent, Wortgottesfeier**

Do. 24.12.26, 16.00 Uhr **Kinderkrippenfeier**

Do. 24.12.26, 22.00 Uhr **Christmette**

Fr. 25.12.26 9.00 Uhr **1. Weihnachtsfeiertag, Pfarrgottesdienst**

Sa. 26.12.26, 9.00 Uhr **Stephanstag, Pfarrgottesdienst, Kempter Messe mit Solisten,** Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen

So. 27.12.26, 9.00 Uhr **Fest der Heiligen Familie, Wortgottesfeier**

Do. 31.12.26, 17.00 Uhr **Jahresschluss, Wortgottesfeier**

Fr. 01.01.27 9.00 Uhr **Neujahr, Pfarrgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria**

So, 03.01.27, 9.00 Uhr **2. Sonntag nach Weihnachten, Wortgottesfeier, Aussendung der Sternsinger**

Mi. 06.01.27, 9.00 Uhr **Epiphanie, Pfarrgottesdienst**

So, 10.01.27, 10.30 Uhr **Taufe des Herrn, Pfarrgottesdienst**

So, 17.01.27, 9.00 Uhr **2. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst**

Mo 18.01.27 , 15.30-17.30 Uhr **Tag der offenen Tür zur Information für das neue Kita-Jahr 2027/2028 in der Kita Stätzling**

Fr, 22.01.27, 18.00 Uhr **Dankabend, Eucharistiefeier** mit anschließendem geselligem Beisammensein (s. Einladung)

Sa., 23.01.27, 16.30 Uhr **Eucharistische Anbetung, geplant**
17.30 Uhr **Vorabendmesse geplant**

So, 31.01.27, 9.00 Uhr **4. Sonntag im Jahreskreis, Wortgottesfeier**
Sonntag des Wortes Gottes, ökumenischer Bibelsonntag

Di, 02.02.27, 18.00 Uhr **Fest der Darstellung des Herrn, in Wulfertshausen Gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft**
Lichtmess, Kerzenweihe

Mi, 03.02.27, 19.00 Uhr **in Stätzling Gottesdienst der Pfarreien-gemeinschaft, Blasiussegen**

So, 07.02.27, 9.00 Uhr **5. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst**

Mi, 10.02.27, 19.00 Uhr **Aschermittwoch, in Wulfertshausen Gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft, Aschensegnung und -auflegung**

So, 14.02.27, 9.00 Uhr **1. Fastensonntag, Pfarrgottesdienst**

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrei St. Georg, Stätzling

Jeden Mittwoch 19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
Jeden Freitag 07.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Jeden Mittwoch 18.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche
Jeden Samstag 18.00 Uhr, in der Winterzeit 17.00 Uhr, Rosenkranz in der Pfarrkirche


Jeden 13. des Monats 18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz für Frieden in der Loreto-Kapelle



Jeden 1. Sonntag des Monats 13.30 Uhr Schönstatt-Rosenkranz, April-Oktober in der Schönstatt-Kapelle, November-März in der Pfarrkirche



Jeden 2. Dienstag des Monats 19.30 Uhr Gebetskreis „Guter Hirte“ in der Bibliothek


Da jede Regel auch Ausnahmen hat, sollten Sie zur Sicherheit den aktuellen Gottesdienstanzeiger auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft anschauen, v.a. nach Hochfesten und in den großen Ferien.

FRAUENTRAGEN
Wir pflegen wieder den althergebrachten Brauch des Frauentragens. Wer mitbeten möchte, meldet sich bitte bei
Frau Claudia Fischer, Tel. 0157-38081612,
Beginn mit der Aussendung ist im Gottesdienst am
2. Adventsonntag, 06.12.26, um 10.30 Uhr.

Nächste Pfarrgemeinderatsitzung ist am Mittwoch, 13.01.2027 um 19:30 Uhr im Pfarrheim.
Die Sitzungen des Pfarrgemeinderates sind öffentlich

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Fastenzeit Ostern: Sonntag, 31.01.2027



Vorankündigung Weltgebetstag der Frauen in Stätzling im Pfarrheim um 18.00 Uhr.

Pfarrbrief im Internet auch digital:

QR nebenan oder
https://www.pg-staetzling.de/service/pfarrbrief/

vor allem nützlich, wenn man sich die Links anschauen will!



Adventsbasar

in Stätzling, Pfarrei St. Georg

29. November 2026

9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Pfarrheim St. Georg

Sie finden:

Viele schöne Geschenke, Gestecke und Kränze für Advent und Weihnacht

Gebasteltes, Genähtes, Kulinarisches, Weihnachtsplätzchen und vieles mehr

Kaffee, Tee, Kuchen und Torten (auch zum Mitnehmen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der gesamte Erlös unseres Basars geht an das:

Heim des armen Kindes in Mossoró/Nordbrasilien

Spendenkonto Kath. Kirchenstiftung Stätzling, IBAN: DE24 7209 0000 0005 9128 57

KINDER-GOTTES-DIENST

IN DER ST. GEORG KIRCHE STÄTZLING

WIR TREFFEN UNS IN DER KIRCHE

MIT BIBELGESCHICHTEN, SPIEL, GESANG & BASTELEI

DIE TERMINE:

SONNTAG
29.11.2026
09:00 UHR

KONTAKT:
BERTHOLD
017666847385

ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

WWW.PG-STÄTZLING.DE

Advents-KONZERT



dem Licht entgegen

Wo sich Stimmen in gemeinsamer Sehnsucht vereinen

Mitwirkende:
Die Kirchenchöre der Neuapostolischen Kirche,
der Pfarrkirche St. Georg Stätzling
und der Kinderchor Freudenlichter Derching

Pfarrkirche St. Georg
29.11.26
16:00 Uhr
Stätzling
Pfarrer-Bezler-Strasse 12

Neuapostolische Kirche
05.12.26
16:00 Uhr
Lechhausen
Elisabethstraße 10

Herzliche Einladung

zum

Familiengottesdienst

2. Adventssonntag,
6. Dezember
um 10.30 Uhr
in der Pfarrkirche
St. Georg zu Stätzling



Thema:
„Den Weg für Jesus bereiten“



Musikalische Mitgestaltung durch Firmlinge

Wir freuen uns auf euch!

„Du bist gerufen"



Herzliche Einladung zur

Wortgottesfeier am 4. Advent,

dem 20.12.2026 um 9.00 Uhr

in der Kirche St. Georg in Stätzling

Mit traditionellen und bayrischen Adventsliedern wollen wir Gottes Wort untermalen und uns auf das kommende Weihnachtsfest vorbereiten.

Das WGF - Team freut sich auf ihr Mitfeiern.

Adventfeier 2026



Für unsere jungen und junggebliebenen Seniorinnen und Senioren findet am

Dienstag, den 15.Dezember um 14:00 Uhr

unsere Adventfeier im **Pfarrheim Stätzling** statt.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Musikalische Begleitung erhalten wir in altbewährter Weise von Herrn Peter Gürtler.
Als kleine Einlage führt auch dieses Jahr das Seniorenteam einen Sketch auf.
Wer einen Abholdienst benötigt, bitte unter der Nummer **01712067190** melden.
Auf Ihr Kommen freut sich das Seniorenteam







Nies Maria, Selig Erika, Schweiger Marianne, Bienert Christa, Höger Barbara

Rückblick vom letzten Seniorennachmittag

Am 3. November wurde anlässlich unserer Requiemfeier zuerst in der Pfarrkirche St. Georg ein Gottesdienst zum Gedenken an unsere Verstorbenen gefeiert.
Danach wurden alle zu einem gemütlichen Nachmittag ins Pfarrheim eingeladen.
Frau Nies begrüßte Pater Christian Stumpf und die zahleichen erschienenen Seniorinnen und Senioren.
Ein besonderer Dank galt den Helfern und Kuchenbäckern.
Nach dem Kaffee und leckeren Torten gab es noch einen kleinen Imbiss.
Vor dem Nachhauseweg spendete uns allen nach einem Gebet Pater Christian den Segen Gottes.
Das Seniorenteam bedankte sich bei allen für Ihr Kommen und freut sich auf das nächste Treffen zur Advent-Feier am 15. Dezember um 14:00 Uhr im Pfarrheim.

















Herzliche Einladung

zur ökumenischen

Kinder-krippenfeier

Mit **Krippenspiel** und musikalischer Begleitung durch Lucia Kerscher & Schüler an der Orgel



Donnerstag, 24. Dezember

um 16.00 Uhr

in der Pfarrkirche

St. Georg zu Stätzling



Wir freuen uns auf euch!

SEGEN ✳ BRINGEN SEGEN SEIN



Vom 3. - 6. Januar 2027 wollen sich die Sternsinger unserer Pfarrei wieder auf den Weg machen.

Was machen wir eigentlich? Wir ziehen zusammen von Haus zu Haus, bringen den Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden für Kinder.

Wir möchten **DICH** herzlich dazu einladen, bei der kommenden Sternsingeraktion 2027 dabei zu sein.



Jeder ist willkommen: ob groß, ob klein,
egal welche Konfession!

Du willst mitmachen?

Super! Melde dich bis **Mittwoch , 30.12.26** bei **Claudia Fischer** unter **0157-38081612**

Wir freuen uns auch über erwachsene Helfer als Begleiter einer Gruppe!

Bilder: Kindermissionswerk / www.sternsinger.de und K M Asad ich.tv / Kindermissionswerk In: Pfarrbriefservice.de

Einladung
zum
DANKABEND
für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Pfarrei

Hiermit dürfen wir Sie - bitte fühlen Sie sich nach Ihrem Einsatz für unser Gemeindeleben angesprochen (!) - als ehrenamtliche(n) Mitarbeiter(in) zu einem kleinen Dankeschön ins Pfarrheim einladen für

Freitag, 22.01.2027, 18.00 Uhr.

Wir beginnen um 18.00 Uhr mit der Eucharistiefeier (= Danksagung) in der Kirche und kommen anschließend im Pfarrsaal zusammen zu gemeinsamem Essen und Trinken und geselligem Austausch. Für Ihr bisheriges Wirken und in der Hoffnung auf Ihr treues, uneigennütziges und engagiertes Weitermachen, gerade auch angesichts der aufzubauenden Pfarreiengemeinschaft, sagen wir einfach

Vergelt's Gott!

Diana Klaschka, PGR-Vorsitzende Pater *Christian Stumpf SAC,* Pfarrer

Um disponieren zu können, bitten wir dringend um Ihre geschätzte Rückmeldung mittels untenstehendem Abschnitt bis spätestens **15.01.2027**!
Für Rückfragen: Tel. 783166

✂----------

An das Pfarrbüro in Stätzling:

Ich, ...,

nehme (mich selbst eingerechnet) mit _____ Person(en) am "Dankabend"

teil

Meditatives Tanzen

ICH - DU - WIR

...verbunden im Kreis

Jahrestermine 2027

Tanze, Seele!

2027	9.April	10.September
22. Januar	14.Mai	29.Oktober
12.Februar	25.Juni	26.November
19.März	23.Juli	17.Dezember

Alle Termine finden im **Pfarrsaal der evangelischen Kirche "Der Gute Hirte" in Friedberg** statt.
Adresse: Herrgottsruhstraße 1 1/2, 86316 Friedberg.
Öffentlich erreichbar über den Friedberger Bahnhof oder mit den Buslinien 202, 210, 211. **Parkplätze** sind bei der Sparkasse Friedberg in Laufweite.

Beginn 20:00 Uhr, Ende ca. 21:45 Uhr
Eine Spende für Unkosten wie Musik und Gestaltung der Mitte zwischen 5 - 10€ sind erbeten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. **Jeder ist herzlich willkommen!** Wir freuen uns auf alle, alt und jung, die Lust haben die wohltuende Wirkung der Bewegung im Kreis der Gemeinschadt zu erleben und **für einen Abend, Alltag und Sorgen zu vergessen!**

Ihre / Eure

Rita Steiner

Kontakt: Rita Steiner
Tel: 0821/793599

Vorankündigung:

Kinderbibelnachmittag

Samstag, 27.02.27
von 13 – 18 Uhr
im Pfarrheim Stätzling



Thema:
„Maria Magdalena –
Treue Freundschaft, die Mut macht“

Nähere Infos und Anmeldung
demnächst auf:
www.pg-staetzling.de/

Wir freuen uns
auf euch!

Bergmesse auf dem Buchberg



„Dem Himmel ein Stück näher: Gelungene Bergmesse“

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am Sonntag 20. September 2026 unsere traditionelle Bergmesse für die gesamte Pfarreiengemeinschaft statt.
Ob Zufall oder Gottes Fügung, die Pfarreiengemeinschaft Dasing plante zufällig zur selben Zeit am Buchenberg ihre Bergmesse. Nach vorheriger Abstimmung entstand ein schöner gemeinsamer Gottesdienst.
Gegen 08:00 Uhr startete der mit 50 Personen vollbesetzte Bus. Auch Pater Stumpf hat an der Busfahrt teilgenommen und begann die Fahrt mit einem Gebet und dem Segen für den Tag.
Zusätzlich fanden auch viele Interessierte mit ihrem Privatauto den Weg zum Buchenberg.
Mit der Gondel ging es nach oben und angekommen auf der Buchenberg Alm bot sich den vielen Gottesdienstbesuchern (ca.150 Besucher) ein beeindruckendes Panorama auf den Forggen- und Bannwaldsee.
Der Gottesdienst auf dem Berg wurde gemeinsam von Pallottiner Pater Christian Stumpf und Pfarrer Justin Nambelil zelebriert. Die Predigt des Matthäusevangeliums, Kapitel 20, Vers 14a bis 15 wurde sehr verständlich für die Besucher verdeutlicht (Der Kontext: *In diesem Gleichnis stellt ein Gutsherr zu verschiedenen Tageszeiten Arbeiter für seinen Weinberg ein – die ersten am frühen Morgen, die letzten erst eine Stunde vor Arbeitsende. Am Schluss erhalten alle den gleichen Lohn*)
Musikalisch umrahmt wurde die Bergmesse wunderbar durch die Gruppe „Vielklang“.
Die Messe wurde von den Besuchern begeistert angenommen.

Im Anschluss ging es zum Mittagessen in die Buchenberg Alm. Bedingt durch das schöne Wetter und die vielen Besucher gab es leider lange Wartezeiten an der Schanktheke und Speisenausgabe.
Belohnt wurde die Wartezeit durch sehr gutes Essen.
Nach der Stärkung war bei den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Spaziergang oder eine kleine Wanderung angesagt.
Hierzu boten sich viele Möglichkeiten und einige Höhenmeter, die zu überwinden waren.
Gegen 16:30 Uhr traten wir nach einem wunderschönen Tag in den Bergen die Heimfahrt an.
Die Organisatoren Maria Nies, Hans Michl, Peter Kuhn und Rajmund Komander möchten sich an dieser Stelle noch einmal für das große Interesse und die rege Teilnahme bedanken.

Bericht: Rajmund Komander













St. Georg Stätzling feierte

Erntedank

Solange die Menschen noch in großer Zahl in der Landwirtschaft und Gärtnerei arbeiteten, war jedem völlig klar, wie wichtig die Ernte war. Seit das Wissen um die Zusammenhänge von Säen und Ernten durch Industrialisierung und Globalisierung mehr und mehr in Vergessenheit geriet, fällt es vielen Menschen schwer, die wahre Bedeutung des Erntedankfestes zu verstehen. Kein Wunder, wenn man zu jeder Jahreszeit Obst und Gemüse in großer Vielfalt im Supermarkt kaufen kann. Je enger der Kontakt zur Natur ist, desto besser können wir das Erntedankfest verstehen und Danke sagen.
Dank allen Spendern: Höger Karl, Breumair Peter, Selig Erika, Bienert Christa und Kölbl Anni und Helfern: Bienert Christa, Schweiger Marianne, Steinberger Hilda und Nies Maria
konnte auch dieses Jahr wieder ein reichhaltiger Erntedankaltar aufgebaut werden.













Rückblick auf das Pfarrfest 2026

Meine **Zeit** – Wofür?

Wofür ver(sch)wende ich meine **Zeit**? Lediglich für die Erledigung alltäglicher Notwendigkeiten oder auch für die Hinwendung zu meinen Mitmenschen? Oder vielleicht sogar, um mich auf Gott einzulassen? Dieser grundlegenden Frage gingen die Besucher des Familiengottesdienstes nach, welcher von unserem neuen leitenden Pfarrer Pater Christian Stumpf mit kreativer Unterstützung des FamGo-Teams und dem Chor Fortissima zelebriert wurde und den Auftakt zum Pfarrfest am 11. Oktober 2026 bildete. Ebenso wurde während des Gottesdienstes, den auch Alt-Pfarrer Rainer Kuhn zur Freude der Gemeinde besuchte, unsere langjährige Mesnerin Hilda Steinberger in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Kirchenpfleger Peter Gürtler dankte ihr für ihren fleißigen Einsatz und ihre für die Belange der Pfarrei investierte **Zeit**. Erfreulicherweise konnte die Gemeinde auch gleich Hildas Nachfolgerin, Frau Johanna Hanslbauer begrüßen, die ab sofort die Aufgabe der Mesnerin übernimmt.

Und nach dem Gottesdienst? Viele nahmen sich **Zeit**, um im Pfarrheim gesellige Stunden miteinander zu verbringen. Dass sich bald eine gemütliche Feststimmung einstellte, ist dem bunten Unterhaltungsprogramm zu verdanken: die Tombola wartete mit attraktiven Preisen auf, die Hüpfburg und das Kinderschminken sorgten für vergnügliche Stunden bei den jungen Besuchern und natürlich konnte kaum einer dem köstlichen Speisenangebot, sowie der reichhaltigen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen widerstehen. An der Cocktail-Bar standen alkoholische und nicht-alkoholische Mixgetränke zur Erfrischung bereit. Den Hauptgewinn beim diesjährigen Schätzspiel konnte sich Frau Margit Kirmair sichern. Der zu schätzenden Anzahl der Tasten unserer Kirchenorgel konnte sie sich am besten von allen Teilnehmenden annähern.

Zeit für das Pfarrfest hat sich dankenswerterweise auch Kreisheimatpfleger Dr. Hubert Raab genommen, um die zahlreichen Gäste am Abend des Festtages mit einem höchst anschaulichen Vortrag in die Stätzlinger Ortsgeschichte zu entführen. Mit so

manch neuen Eindrücken über die Stätzlinger **Zeit** schloss das Pfarrfest 2026 seine Pforten und freut sich auf ein Wiedersehen in 2027.
An dieser Stelle möchte der Pfarrgemeinderat und das Pfarrfest-Team ALLEN Helfern und Helferinnen, Ehrenamtlichen und Freiwilligen aufs Herzlichste für ihre Unterstützung und ihre eingesetzte **Zeit** danken, welche zum Gelingen des Festtages beigetragen haben. Vergelt's Gott!
Text: Sonja Seifried-Jarmer













DER PFARRGEMEINDERAT BEDANKT SICH FÜR DIE SPENDEN ANLÄSSLICH UNSERES PFARRFESTS 2026 BEI FOLGENDEN FIRMEN UND FAMILIEN:

Allen Kuchenbäckern und –Bäckerinnen Sowie

Augusta Bank, Stätzling
Fam. Breimeir, Spielzeug
Fam. Beitlrock, Stätzling
Dr. Marc Sturm, Landrat, Aichach
R. Eichmann, Bürgermeister
Fam. Michael Färber, Stätzling
Fam. Hildegard Lorenz
Fam. Höger Karl, Stätzling
Fam. Harteis, Steuerbüro
Fam. Georg Winter, Stätzling
Fa. Haarstudio Richard, Stätzling
Fa. Jennissen GmbH, Stätzling
Fa. Kniess Eisenhandel, Friedberg
Metzger's Hofladen, Wulfertshausen
Fa. Schreibwaren Gerblinger
Rothenberg Apotheke, Friedberg
Fam. Schechinger, Stätzling
Fa. Schüssler Heizung, St.-Anton-Sdlg.
Fa. Scharold, Bäckerei, Friedberg
Fam. Schneider, Stätzling
Fa. Spengler Jakob, Getränkemarkt
Fam. Erika Selig, Stätzling
Stadtsparkasse Stätzling
Fa. Zöttl, Designer Diamonds

Aus unserer Kindertagesstätte St. Georg

„Auszeichnung Plastikfreie Kita erreicht Stätzling“ Umweltschutz von Klein auf

Unsere Kindertagesstätte St. Georg in Stätzling erhält das Zertifikat zur "Plastikfreien Kita". Dieses umfasst eine Anerkennung an die pädagogische und organisatorische Arbeit, Evaluation im Geschehen und Miteinander, sowie die praktische Reduzierung an Plastik, Ankurbeln der Kreislaufwirtschaft und der Müllvermeidung. Dies wurde im gesamten Kita-Jahr immer wieder im Blick behalten und durch zahlreiche Umsetzungen in den Gruppen verfolgt. Viel Energie und Engagement wurde in den Umweltschutz gesteckt und dabei stets vielfältig und alltagsnah das Thema im Blick behalten. Weiterhin sind wir zahlreichen externen Partnern für die Zusammenarbeit dankbar, sodass wir ein tragfähiges Netz aufgebaut haben. Unser Leitbild der Einrichtung "Kinder stark fürs Leben machen" beinhaltet auch hier den Umweltschutz. Als katholische Einrichtung orientiert sich unsere Kita am christlichen Menschenbild, lebt den Kindern von Anfang an Achtung vor dem Nächsten, vor der Schöpfung und die Ehrfurcht gegenüber Gott vor. Durch verschiedene Projekte und ganzheitliches Lernen erfahren die Kinder die Verantwortungsübernahme für die Erde. Die Schirmherrschaft erfolgte durch den Augsburger Oberbürgermeisters Dr. Florian Freund sowie der Landräte Martin Sailer und Dr. Marc Sturm und damit die Unterstützung aus der Stadt Augsburg sowie den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg. Die Verleihung erfolgte im Umweltzentrum Augsburg durch den Stellvertretenden Landrat Hr. Manfred Losinger und wir erhielten eine wundervolle Holzplakette, die nun den Eingangsbereich neben den Laudato-si-Plaketten und der Öko-Kids-Auszeichnungen schmückt. Eine besondere Ehre war dies vor allem, da wir als einzige Kindertagestätte im gesamten Landkreis Aichach-Friedberg ausgezeichnet wurden und zusätzlich eine von 3 insgesamt ausgezeichneten Kitas sind!



„Nachhaltiger Umgang mit der Schöpfung“ – Auszeichnung mit Laudato Si 2026

Die Laudato si-Plakette durfte schon mehrfach in Stätzling einkehren, sodass wir auch dieses Jahr diese mit Stolz erhalten! Dieses Jahr nimmt sie Bezug auf das fünfjährige Jubiläum der Plaketten. Sie sind jedes Jahr anders gestaltet. Verbindendes Motiv ist dabei immer die Erde in ihrer Vielfalt an Menschen, Tieren und Pflanzen. Inhaltlich ist die Plakette an sieben verschiedenen inhaltlichen Kategorien ausgerichtet. Es geht dabei um den Hilferuf der Erde und der Armen ebenso wie um Schöpfungsspiritualität, einen nachhaltigen Lebensstil oder die Resilienz der Gesellschaft insgesamt. Diese Ziele sind direkt aus der Enzyklika Laudato si‘ abgeleitet.
Auch in den vergangenen Monaten wurde in der Kita St. Georg wieder auf einen nachhaltigen Umgang mit der Schöpfung geachtet. Dabei ging es im Alltag der Kinder um Themen wie Kreisläufe der Natur, Ressourcenschonung und erneuerbare Energien. Es wurden Windräder gebastelt und es gab ein Mitmachtheater über erneuerbare Energien und Stromgewinnung. In Hochbeeten wurde Gemüse angebaut, ein Bauernhof besucht und der Wald in Ausflügen erkundet. Ein nachhaltiges Rezept sowie eine Müllsammelaktion rundeten das Jahr ab. Besonders prägend waren das Musical „Mose“ und die Umstellung der Osternester der Kinder auf Jutesäckchen.



Aus unserer Kita St. Georg

QR Code für die Kindergartenanmeldung:

QR Code für die Kinderkrippenanmeldung:

Vorankündigung: Tag der offenen Tür zur Information für das neue **Kita-Jahr ab September 2027** findet am **Montag, den 18.01.2027 zwischen 15:30 Uhr und 17:30 Uhr** in der Kita statt. Unsere Kita freut sich auf zahlreichen Besuch, die künftigen Kinder dürfen gerne die Räumlichkeiten erkunden, spielen, Neues entdecken und die ErzieherInnen kennenlernen!

Nähere Info´s finden Sie unter: **www.kita-staetzling.de – hier finden Sie unser wundervolles Imagevideo!**

Das Anmeldeverfahren wird durch die Kommune Stadt Friedberg gesteuert und wir bitten, das Portal „Little Bird" zu nutzen.– für diesbezügliche Fragen wird Ihnen die Internetseite der Stadt Friedberg sicherlich nähere Informationen bereithalten!



Kita Sankt Georg – Krippe+Kiga / Haberskircher Str. 2 in Stätzling

Rundbrief Mossoró Auszüge

Liebe Freunde und Wohltäter!

Ihnen wieder einen herzlichen Gruss von uns – die wir Ihnen jeden Tag dankbar sind, denn ohne Sie wäre unser Hilfswerk hier nicht möglich. Unten sehen Sie unsere Schulkinder von St. Elisabete, zusammen mit der Rektorin Sr. Ermelinda und einigen Lehrkräften und Eltern als Besucher.



Bevor ich Näheres erzähle, kurz ein paar der vielen und verschiedenartigen Ereignisse, wie wir sie jeden Tag erleben.

Ein armer Mann – einer von denen, die zu uns kommen, weil sie keinen Schlafplatz und kein Essen haben, will mit mir sprechen. Er fragt mich, obich Arbeit für ihn habe – denn er braucht unbedingt Geld.Während ich noch überlege, wird mir von andern gesagt, dass dieser Mann „decretado" sei (d.h. sein Tod beschlossen – infolge seiner Schulden haben die Gläubiger bereits beschlossen, ihn umzubringen. Als ich das hörte, wurde mir bewusst, dass seine Gegenwart für uns alle eine Gefahr war. Seine Gläubiger hatten bereits den Tod des Schuldners beschlossen und würden diesen bei nächster Gelegenheit umbringen (lassen). Dies wäre eine Gefahr für uns alle, denn die Kugel(n) könnten eventuell einen andern treffen, der zufällig dabeisteht – wie es manchmal geschah in ähnlichen Situationen. Ich muss den Mann also so schnell wie möglich losbringen. Ich rief ihn allein zu mir (natürlich vor Zeugen, damit mir nichts anderes in den Mund gelegt würde) – und fragte ihn: „Wieviel bist Du schuldig?" Er sagte: R$ 220,00 (etwa 40 EU). – Ich beschloss, ihm das Geld zu gebenund legte ihm nahe, seine Gläubiger sofort zu bezahlen. Er fragte „Und die Arbeit?" – Ich: „Das sehen wir später." Ich bereitete das Geld und gab es ihm. Der Mann eilte sofort zur Tür hinaus und verschwand. „Gott sei Dank"- sagte ich mir. In solchen Situationen und tausend andern ähnlichen bin ich sehr froh, dass ich Geld habe, das ich im Notfall sofort verwenden kann. Das von Ihnen, liebe Wohltäter gespendete Geld rettet oft Leben ... (eventuell auch meines).



Eine andere Situation – eine unter vielen: Der Arme ist krank und kann sich selbst nicht mehr helfen. Getrennt von seiner früheren Frau und Opfer seiner Trunksucht, leidet er nun an Kehlkopf-Krebs. Er braucht täglich eine Spezial-Nahrung, die man in der Apotheke kaufen muss. Geld hat er nicht, wir kaufen seine Nahrung in Plastik-Fläschchen und geben sie ihm. Einige Monate lang – doch er wird nicht besser, wiegt nur noch 25 kg. Gott sei Dank taucht seine frühere Frau auf und bleibt mit ihm. Laufenkann er nicht mehr, er ist zu schwach. Wir schenken ihm einen Rollstuhl. Doch für ein Leben in Gesundheit ist es zu spät. Nach mehreren Monaten stirbt er, doch dankbar, dass er nicht verlassen wurde. Auch Sie, liebe Wohltäter, gehören zu seinen Nächsten, die ihm geholfen haben, die schwere Zeit nicht ohne Lichtblick



durchzugehen.
Und jetzt möchte ich Ihnen eine Aufstellung unserer verschiedenen Hilfsmassnahmen in unserm Werk zeigen, Hilfen, wie sie schon seit vielen Jahren gegeben werden, einige sogar seit Jahrzehnten:

1. Christliche Erziehung für arme Kinder – 6 Schulen und 2 Tagesheime (in Mossoró und ausserhalb), etwa 1.000. Kinder





Berufskurs: Elektriker

2. Berufskurse für arme Jugendliche (6 verschiedene Berufe: Schreiner, Motorrad-Mechaniker, Elektriker, Einführung in Computer-Technik, Elektroniker, Musiker (Guitarre, Flöte, Schlagzeug)



Berufskurs Motorrad-Mechaniker



Berufskurs Schreiner



Berufskurs:
Elektrisches Schweissen

3. Unentgeltliches Wohnen, für solche, die nicht wissen wohin -dazu gehören auch die von Venezuela geflüchteten Indianer (etwa 100), ausser etwa 20 Brasilianern. Die Indianer aus Venezuela wohnen in unserer früheren Schule S. João Vianney. Sie schlafen in Hängematten.



Berufskurs: Elektronik







Bei uns beherbergte Indianerkinder; sie wohnen bei uns zusammen





4. Interne Behinderte mit Sr. Ellen

5. täglich Schenkung von Nahrungsmitteln (etwa 12 kg, an besonders arme Familien,) – insgesamt etwa 300 Familien, die alle 14 Tage bei uns Esswaren holen dürfen – es kommen etwa 5 -15 Vertreter der ärmsten Familien (meist Mütter) jeden Tag, zu festgesetzter Stunde.



6. Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit und 3 Mahlzeiten für „Strassenbewohner“ – für Leute ‚ohne alles“. („Projeto Santa Bakhita“). Irgendwelche Leute – die nichts haben, sei es von Mossoró oder weit her, eventuell auch nach Entlassung aus dem Gefängnis, werden hier unterstützt mt dem Lebensnotwendigen: Schlafplatz, WC u. Essen – wöchentlich auch geistliche Hilfe (Gebet und Worte aus der Bibel).

7. Begleitung und Pflege von armen verlassenen Patienten im Krankenhaus (2-5 Patienten täglich und nächtlich)





8. Besuch unserer Evangeliums-Gruppe mit Worten aus der Bibel,
Gebet und Musik in Krankenhäusern und im

Nun darf ich Ihnen noch unsere engste Mitarbeiterin und beste Helferin vorstellen, die viele von Ihnen bereits kennen: Schwester M. Lukas (in Brasilien „Irmã Cristina“genannt) –meine Schwester. 50 Jahre lang hat sie freiwillig d.h. unentgeltlich als Ärztin fürdie Armen gearbeitet. Jetzt kann sie diesen Beruf nichtmehr voll ausüben aus gesundheitlichen Gründen, aber sie hilft in unserm Werkmit, wo sie kann. Foto rechts: Sr. Lukas mit einem im Krankenhaus amputierten Armen, der vorläufig bei uns intern ist.



Ihnen, liebe Wohltäter, die Sie unser Hilfswerk zum Teil schon seit 47 Jahren kennen — wir danken Ihnen von Herzen. Gott segne Sie und lenke auch Ihr Leben mit Seiner Weisheit und Liebe.
FROHE WEIHNACHTEN!
Ihre dankbaren

M. Ellensint u. M. Lukas OSF

Die Kirchenverwaltung informiert:

Liebe Pfarrgemeinde:

Die Kirchenverwaltung muss sich in den nächsten Wochen mit einigen Themen befassen. Nachdem wir zwar Frau Johanna Hanslbauer als neue Mesnerin einstellen konnten, ist aber unser Pfarrheim noch ohne einen zuständigen Hausmeister. Die Stellenausschreibung dafür war leider ohne den erhofften Erfolg. Bitte prüfen sie, ob in ihrem Bekanntenkreis eine Person für die Hausmeisterstelle in Frage kommt. Es ist eine geringfügige Beschäftigung! Wir müssen uns schon bald entscheiden, wie wir da weiter verfahren.
Bevor wir die Wohnung im Pfarrheim vermieten sind einige Renovierungsarbeiten notwendig, die wir beauftragen müssen.
Für den Umbau im Pfarrheim für unser Pfarrbüro mussten wir Gelder in Höhe von 6.735,06 aufbringen. Dafür gibt es jedoch einen Zuschuss der Diözese. Pfarrer Schmiedel wird voraussichtlich bis Ende Januar 2027 im Pfarrhof wohnen bleiben. Danach steht die weitere Verwendung des Gebäudes zur Diskussion.
Bei unserem Kirchenchor sind sehr viele Proben angesagt.
Am 15.11.2026 wollen wir zum Volkstrauertag die Schubert-Messe aufführen. Den 1. Advent bereichert ein Konzert um 16.00 Uhr mit dem Kinderchor Derching, dem Chor der Neuapostolischen Gemeinde in Lechhausen und unserm Kirchenchor. Dieses Konzert wird am 05.12.2026 um 16.00 in der Neuapostolischen Kirche in Lechhausen wiederholt. Unser Chor wird am 06.12.2026 in Bitzenhofen den Gottesdienst zum Patrozinium gestalten.
Der 2. Weihnachtsfeiertag steht dann ganz im Zeichen der Kempter-Messe mit Orchester in Stätzling.
Ihr Kirchenpfleger Peter Gürtler

Der Pastoralrat der neuen Pfarreiengemeinschaft Friedberg

Ein kurzer Bericht

Am 23.September konstituierte sich der Pastoralrat (PR) der neuen Pfarreiengemeinschaft (PG) Friedberg. In Folge des zunehmenden Priestermagels und zur effektiveren Gestaltung des Gemeindelebens werden Pfarreien zu Pfarreiengemeinschaften zusammengefasst. Kooperation und gegenseitige Unterstützung sollen den einzelnen Pfarreien helfen, ihr Gemeindeleben immer besser zu gestalten. Um dies zu koordinieren und umzusetzen, gibt es den Pastoralrat. Er unterstützt und berät den leitenden Pfarrer beim Auf- und Ausbau des kirchlichen Lebens. Gesamtverantwortung und –leitung obliegt bisher jedoch immer noch dem leitenden Pfarrer. Zu beachten ist

allerdings Nummer 91 des Schlussdokuments der letzten Weltsynode zu einer synodalen Kirche: „Diejenigen mit pastoraler Autorität sind verpflichtet, denjenigen zuzuhören, die an der Konsultation teilnehmen, und dürfen nicht so tun, als hätte die Konsultation nicht stattgefunden. Daher werden die Verantwortlichen nicht ohne zwingenden Grund, der angemessen erklärt werden muss, von den Ergebnissen der Konsultation abweichen, die zu einer Einigung führen." Die Pastoralratsitzungen sind öffentlich.
Der PR Friedberg besteht aktuell aus 22 Mitgliedern: St. Fabian & Sebastian: 2, St. Jakobus maj: 3, Unseres Herren Ruhe: 2, St. Peter & Paul: 2, St. Georg: 2, Maria Schnee & St. Radegundis: 2, Priester: 4, Diakone: 2, Pastoralreferent: 1, Gemeindereferentin: 1, Vertretung Kirchenpfleger: 1. Alle Mitglieder haben gleiches Stimmrecht. In der konstituierenden Sitzung wurde Frau Sigrid Haberl als Vorsitzende, Frau Margit Lucchesi als stellv. Vorsitzende, Herr Wolfgang Schuß als stellv. Vorsitzender/ Schriftführer gewählt. Herr Pater Christian Stumpf SAC ist geborenes Mitglied des Vorstandes.
In der 2. Sitzung des PRs am wurde der Plan für Gottesdienste, bei denen Priester bzw. Diakone gebraucht werden, bis Ende Mai erstellt. Wünschenswert wäre hier eine etwas größere Flexibilität bei der Berücksichtigung der Wünsche einzelner Pfarreien. Erste Ansätze stimmen hoffnungsvoll. Es muss sich alles erst mal einspielen.
Die alte PG Stätzling hat mit Wortgottesfeiern schon eine langjährige Erfahrung. Die Pfarrei Friedberg steht erst am Beginn. Deshalb wurde ein Treffen Ende November vereinbart, um die vielfältigen Formen der Wortgottesfeiern zu diskutieren und vorhandene Ressourcen offenzulegen. Gerade von dieser Vielfalt profitiert die Attraktivität der Wortgottesfeiern.
In der Öffentlichkeitsarbeit, die Julian Schmid koordiniert, werden vorerst die bisherigen Formate des Pfarrbiefs und Wochenanzeigers weitergeführt. Langfristig wird ein einheitliches Konzept angestrebt. Die Printmedien bedient jede Pfarrei in Eigenregie. Für den Internetauftritt ist vorerst eine sog. Landingpage geplant (www.pg-friedberg.de), über die zu den Hompages Stätzling und Friedberg verzweigt wird. Über das Intentio-Gottesdienstprogramm sollen die Gottesdienstanzeiger sowohl im Internet als auch auf Papier automatisiert werden. Es bestehen noch Anfangsschwierigkeiten mit der Bereitstellung der Daten.
Weitere Themen wurden folgenden Mitgliedern des PR in Absprache mit ihnen zugeordnet:
Projekte gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen PG Friedberg gesamt (z.B. Mysterienspiel): Judith Weindl
Kinder Erstkommunion, Kinderbibeltag, Kinderkirche: Petra Wolf
Firmung: Steffen Ehlers (Pastoralpraktikant) Jugend-Kundschafter
Jugend: Pater Dieudonné
Senioren: Armin Rabl
Synodale Kirche: Alois Stiegelmayr
Ökumene: Rosi Krendlinger
Feste und Feiern: Margit Lucchesi
Weltkirche: Markus Schreier (Malawi Friedberg, Mossoro Stätzling, Brasilien)
Weitere Gemeindemitglieder sollen als Experten in den Pastoralrat bei Bedarf hinzuberufen werden.

Pater Dieudonné stellt das Projekt der Pallottiner „Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit, Vorabendmesse, zusammen mit den Pallottinern, zwei Mal im Monat“ vor. Konkrete Gruppen sollen angesprochen werden, diese Anbetung zu gestalten (Jugendgruppe, Wortgottesfeiern, Musiker) oder Anbetung in Stille. Ein erster Termin ist in Stätzling geplant. Sobald die Details feststehen, werden wir Sie Informieren.
Friedenslicht aus Bethlehem:
Die Lichtermesse in St. Jakob ist am 23.12.2027 um 20.30 Uhr. Am 3. Advent ist im Dom in Augsburg die Aussendungsfeier um 16.00 Uhr.
Die Termine der nächsten Pastoralratssitzungen:
28.01.2027, 19.00 Uhr, Stätzling
22.04.2027, 19.00 Uhr, Divano-Afrazimmer
07.10.2027, 19.00 Uhr, Bruderschaftshaus, Herrgottsruh
Es ist jetzt schon ersichtlich, dass die Zusammenarbeit in der PG viele Früchte trägt. Wir profitieren alle von den Ideen und Aktivitäten der anderen. Wir brauchen etwas Geduld, wenn nicht alles gleich so läuft, wie wir es uns wünschen.

Neues vom Weg zu einer synodalen Kirche

Im Juli diesen Jahres veröffentlichte das Synodensekretariat in Rom einen Leitfaden, der die Diözesen bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer Evaluierungsversammlungen unterstützen, die für das erste Halbjahr 2027 geplant sind. Er richtet sich in erster Linie an die Bischöfe, die für den Prozess Verantwortung tragen, sowie an die Synodenteams. Im ersten Schritt erarbeitet das Synodenteam den narrativen Bericht. Der narrative Bericht entsteht aus dem Hören auf das Volk Gottes und der gemeinsam vollzogenen Unterscheidung. Daher ist es wichtig, Räume und Gelegenheiten zu schaffen, die gegenseitiges Zuhören, Teilhabe und gemeinsames Unterscheiden fördern. Die Ausarbeitung des narrativen Berichts beginnt damit, dass man sich ein Bild vom Leben innerhalb der Ortskirche macht, anhand der Zeugnisse von einzelnen Personen und Gemeinschaften und anhand von Dokumenten, die darüber Aufschluss geben. Eine sorgfältige Erhebung hilft der Ortskirche, sich an den zurückgelegten Weg zu erinnern, und verhindert, dass Erkenntnisse verloren gehen, die aus dem Hören auf den Heiligen Geist entstanden sind. Es geht hier nicht darum, die 2021 durchgeführte Konsultation zu wiederholen. Vielmehr sollen sich die Beteiligten den seither zurückgelegten Weg bewusst machen und, indem sie gemeinsam vor den Herrn treten, erkennen, was für die Kirche weiterhin Quelle des Lebens ist. Es ist wichtig, Erfahrungen aus den verschiedenen Bereichen des kirchlichen Lebens zu sammeln, um zu erkennen, wie die synodale Praxis die Gemeinschaft immer stärker durchdringt: die Seelsorge, das Gemeindeleben, die Mitwirkungsgremien, die Jugend- und Familienpastoral, die christliche Initiation, die Liturgie, die Aus- und Weiterbildung einschließlich der Programme zum Thema Synodalität, missionarische Initiativen. Besondere Aufmerksamkeit sollte denjenigen Bereichen geschenkt werden, in die die Ortskirche in den letzten Jahren am stärksten investiert hat. **Was haben wir da zu bieten?**

A. Stiegemayr


SANKT
JAKOB
Tobit
Reisen zwischen Himmel und Erde
Auf dem Weg des Glaubens
zum Apostel Jakobus nach Santiago de Compostela
Pilgerreise im Heiligen Jahr 2027
Pfarreiengemeinschaft Friedberg
10-tägige Flugreise
17.05. - 26.05.2027
mit Pater Christian Stumpf SAC
Pilgerreise Santiago
„Eine Reise beginnt im Herzen…“
www.tobit-reisen.de

Meinen Nächsten kennenlernen

bei einer Tasse Tee oder Kaffee



zukünftig jeden Sonntag nach der Heiligen Messe

im Foyer der Kirche von St. Georg / Stätzling

STELLENANGEBOT

Hausmeister/in (m/w/d)

für das Pfarrheim der Katholischen Kirchengemeinde St. Georg Stätzling

12 WOCHENSTUNDEN

Für unser Pfarrheim suchen wir eine zuverlässige und engagierte Unterstützung, die sich um die Pflege und Betreuung unserer Räumlichkeiten kümmert.

IHRE AUFGABEN

- Pflege des Pfarrheims (Räumlichkeiten und Außenanlagen)
- Schließ- und Kontrolldienst
- Erstellung der Getränkeabrechnung bei Veranstaltungen

DAS BRINGEN SIE MIT

- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und eine selbstständige Arbeitsweise
- Handwerkliches Geschick sowie einen Blick für Ordnung und Sauberkeit
- Freundliches und serviceorientiertes Auftreten

DAS BIETEN WIR

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde
- Ein wertschätzendes Umfeld und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Vergütung nach ABD (vergleichbar mit TVöD)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und Zusatzversorgung

INTERESSE?
Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Herrn P. Gürtler
Tel. 0821 / 78 15 44

BEWERBUNG AN:
Kath. Pfarramt St. Georg
Pfarrer-Bezler-Str. 20
86316 Friedberg-Stätzling
pg.staetzling@bistum-augsburg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt
Zentrales Pfarrbüro St. Jakobus maj.
Eisenberg 2 86316 Friedberg, Tel. +49 (0)821 58868 0, pg.friedberg@bistum-augsburg.de
Öffnungszeiten: Dienstag & Freitag 09:00 – 11:30 Uhr, Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr
Nebenbüro Stätzling (ab 01.09.) Pfr.-Bezler-Str. 20, 86316 Friedberg Tel. 0821 783166 pg.friedberg@bistum-augsburg.de
Öffnungszeiten (ab 15.09.): Mittwoch 15:30 – 17:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 11:30 Uhr
Pfarrer P. Christian Stumpf SAC Sprechzeiten nach Vereinbarung
Pfarrheimverwaltung Stätzling: Stefan Oberndorfer Tel. 0821/783426
Buchungen des Pfarrheimes bitte ausschließlich über das Nebenbüro Stätzling!
Pfarrgemeinderat Vorsitzende: Diana Klaschka Tel. 01736801522
Kirchenpfleger: Peter Gürtler, Tel. 0821/781544
Mesnerin: Johanna Hanslbauer, Tel. 017694866546
Kindertagesstätte: Haberskircher Str. 2; Leitung: Marisa Abbrancati-Rudloff
Telefon: 0821/783277 e-mail: kita.st.georg.staetzling@bistum-augsburg.de

Impressum: Kath. Kirchenstiftung St. Georg, Stätzling; Redaktionsteam P. Ch. Stumpf SAC, A. Stiegelmayr;
Druck: GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen